



GIS Engineer (m/w/d) im Bereich Sensordatenmanagement

Referenzcode: 50116058_2 – 2024/KC 1

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Arbeitsort: Geesthacht (bei Hamburg)

Bewerbungsfrist: 12.05.2024

Im Rahmen der Innovationsplattform „SOOP – Shaping an Ocean Of Possibilities“ und des Projektes „MOIN4Herbie“ der Helmholtz Metadata Collaboration wird die Vernetzung und Wartung von Sensorplattformen weiterentwickelt. Ein neuer Workflow zur Erhebung von Wartungsmetadaten basierend auf dem elektronischen Laborbuch Herbie wird etabliert und muss in das bestehende Zeitreihendatenökosystem eingespeist werden. Dafür werden Schnittstellen zur Wartungsdatenbank, zur Sensorregistrierungsplattform sowie der Zeitreihendatenbank entwickelt. In dieser Position wird ein enger Austausch mit den Projektpartnern am GEOMAR und AWI stattfinden.

Im Rahmen dieser Projekte werden sie Teil des HCDC Teams (Helmholtz Coastal Data Center) sein. HCDC ist für das Datenmanagement und die Geodateninfrastruktur der Küstenforschung am Hereon verantwortlich.

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und ist zunächst befristet bis zum 31.12.2025.

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben. Die Vollzeitstelle (39 h/Woche) ist grundsätzlich auch teilbar.

Ihre Aufgaben

- Sie entwickeln den Datenfluss vom elektronischen Laborbuch zur Sensorregistrierung und der Sensordaten Speicherung
- Sie bilden die Schnittstelle zwischen den Softwareentwicklern, den anwendenden Technikern und den Wissenschaftlern
- Sie koordinieren und moderieren Termine zwischen den einzelnen Projektbeteiligten
- Sie unterstützen bei Projekttreffen und -berichten

Ihr Profil

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in geowissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher oder informationswissenschaftlicher Ausrichtung (Geoinformatik, Geografie, Informatik, Data Science o. Ä.),
- gute Kenntnisse in Python
- Erfahrungen im Umgang und in der Kommunikation sowie Projektplanung mit Nutzern und Entwicklern
- sehr gute Englischkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse
- Fähigkeit zum inter- bzw. transdisziplinärem Arbeiten
- Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

Wünschenswerte Qualifikationen:

- Erfahrungen im Umgang mit ArcGIS Enterprise
- Erfahrung im Umgang mit relationalen und nicht-relationalen Datenbanken (PostgreSQL, Elasticsearch etc.)
- Kenntnisse in der Versionsverwaltung

Wir bieten Ihnen

- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem Forschungszentrum mit mehr als 1.000 Beschäftigten aus rund 60 Nationen
- einen gut angebundenen Forschungscampus und beste Möglichkeiten zur Vernetzung
- individuelle Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und Vergütung
- eine hervorragende technische Infrastruktur und eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- 6 Wochen Urlaub im Jahr; Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
- sehr gute Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben durch Angebote von mobiler und flexibler Arbeit
- familienfreundliche Unternehmenspolitik mit Kinderbetreuungsangeboten, z. B. betriebsnahe Kindertagesstätte
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Corporate Benefits
- ein abwechslungsreiches Kantinenangebot auf dem Campus

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Helmholtz-Zentrum Hereon

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt internationale Spitzenforschung für eine Welt im Wandel: Rund 1.000 Beschäftigte leisten ihren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels, der nachhaltigen Nutzung der weltweiten Küstensysteme und der ressourcenverträglichen Steigerung der Lebensqualität. Vom grundlegenden Verständnis bis hin zur praxisnahen Anwendung deckt das interdisziplinäre Forschungsspektrum eine einzigartige Bandbreite ab.

Institut für Kohlenstoff-Kreisläufe

Das Institut für Kohlenstoffkreisläufe untersucht Stoff- und Energieflüsse in Küstenmeeren. Menschliche Eingriffe beeinflussen seit Jahrhunderten Kohlenstoff- und damit verbundene Stoffkreisläufe in Küstenmeeren. Wie Küstenmeere als Ressourcenquelle und Kohlenstoffspeicher nachhaltig genutzt werden können, spielt eine zentrale Rolle für die Forschung am Institut.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) unter Angabe der Kennziffer 2024/KC 1 bis zum 12.05.2024.

[Jetzt bewerben](#)

